

hen/zumal mit der Schrauben/die zwischen inen ist auff ihrer Achs.  
 Diese Schrauben / weil sie mit ihren erheben theilen eingehet in die  
 hohle theil des Schraubenmütterleins F. machts sie solches auch  
 herum gehen / sampt der andern Schrauben so in seiner Achs ist/  
 gemerckt mit dem Buchstaben I. Dieselbigen Schrauben macht  
 gleichfals das Schraubenmütterlein K. herum gehen / sampt sei-  
 nem zwey toppelten Trömlen / so es auff beidenseiten hat / gemerckt  
 mit M. N. Dieselbige Trömlen wickeln ob ihnen selber auff vier  
 Seiler / welche vber die Wirbel gehen in den vier Ziehescheiben / de-  
 ren die zwo an die Machina, die andern zwo aber an den Last ange-  
 bunden seind / wie man sieht an den dreyen Zeichen O. P. Q. So sich  
 nu die Trömmel umbwalzen / so ziehen sie durch solche Bewegung/  
 gar leichtlich den Last an das fürgenommen ort: Durch hülf der  
 Seiler / so vber die Wirbel gehen / vnd der Rollen / so auff den Bal-  
 cken seind / die den Last tragen / welche Balcken sehr starck widerste-  
 hen den dreyen Pfälen R. S. T. so in die Erden geschlagen / die Ma-  
 china fest zu halten. Die vier End oder Trum der Seiler so durch  
 die Machina gehen / werden in ihrem abwickeln von den Trömmeln/  
 hinden in der Machina von zweyen Menschen gezogen vnd regiert/  
 wie es die Notturfft erheischt.

Es ist